

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 9 (1947)
Heft: 3-6

Artikel: Sprüchwoörter
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-181597>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

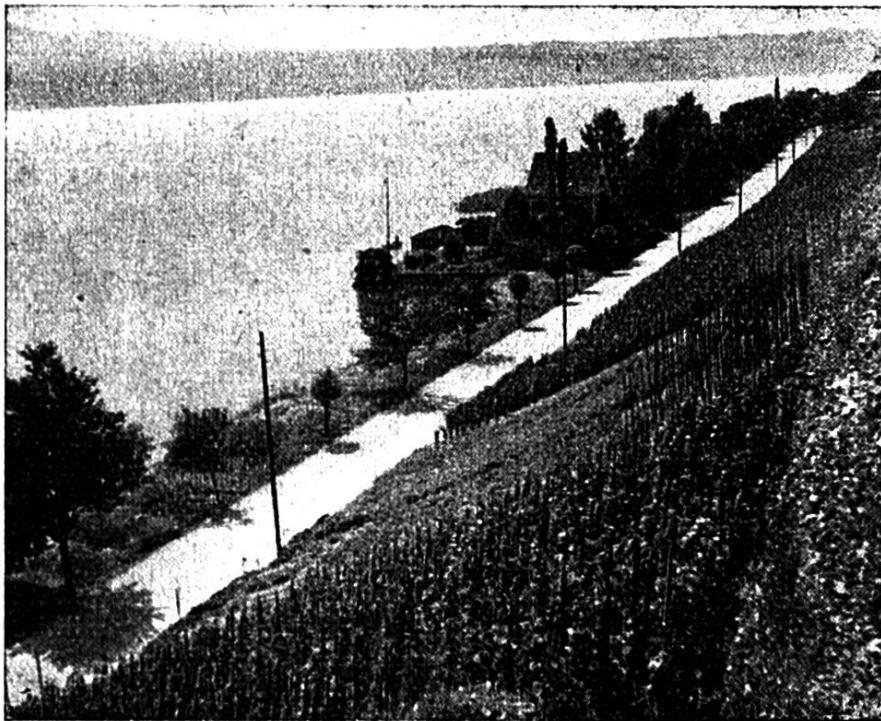
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Am obere Zürisee

e chli blööd», mäint de Fritz, «s Salz fehlt.» «Oder der Anke», säit de Ruedi. — Chuurz, es hät käne wele rüeme. Aber die Groppe händ abe müese, so vil Rebedaz hämer ghaa. Mir wääred suscht nüd schlächt uusgglachet worde, wänns uuschoo wääär, dasz mir öisers sälber Ggräukts nüd heted möge.

* * *

Sprüchwöörter

Was nüd Schyter gid, gid Stöck.

De «Hetti» und de «Wetti» händ nie nüüd ghaa.

De Hansheiri Früeggnueg und de Hansheiri Guetggueg
sind Brüedere.

De Huuser seid Franke, de Güüder Fränkli.

S mues jede mit syner eigne Huut z Määrt.

Rächt tue gaad über hübsch.

Was überen ischt, ischt däne.

Ring derzue, ring devoo!